

Stellenausschreibung



Bei der **STADT SCHLESWIG** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst Ordnung und Bürgerangelegenheiten die Stelle der/des

Brandschutzbeauftragten (w/m/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine Stelle in Vollzeit, die im Beamten- oder Tarifbeschäftigtenverhältnis besetzt wird. Die Besetzung mit zwei Teilzeitkräften ist möglich, sofern ein gemeinsames, den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechendes Arbeitszeitmodell gefunden wird. Der Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung ist in der Bewerbung anzugeben.

Die Kreisstadt Schleswig im südöstlichen Teil des Kreises Schleswig-Flensburg liegt zwischen Nord- und Ostsee landschaftlich reizvoll an der Schlei und bietet als Mittelzentrum mit rund 25.500 Einwohnern und einem großen Einzugsbereich ein breites kulturelles Angebot. Vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten, zahlreiche Kinderbetreuungsangebote sowie alle weiterführenden Schulen in der Stadt und ein identitätsbildender historischer und moderner Gebäudebestand machen Schleswig zu einem nachgefragten Wohn- und Arbeitsstandort.

Der Fachdienst Ordnung und Bürgerangelegenheiten besteht aus fünf Sachgebieten mit aktuell insgesamt 28 Beschäftigten. Die Aufgabe ‚Brandschutz‘ ist dem Sachgebiet ‚Besondere Gefahrenabwehr/ Wahlen‘ mit insgesamt 6 Beschäftigten zugeordnet.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Beratung bzgl. vorbeugendem, abwehrendem und organisatorischem Brandschutz der Stadtverwaltung Schleswig sowie in ihren Liegenschaften
- Organisation der Erstellung und Fortführung von Brandschutzkonzepten, Brandschutzordnungen und Betriebsanweisungen
- Kontrolle und Mitwirkung bei der Aktualisierung von Flucht- und Rettungsplänen, Feuerwehrplänen und Alarmplänen
- Mitwirkung bei der Festlegung von Ersatzmaßnahmen bei Ausfall und Außerbetriebsetzung von brandschutztechnischen Einrichtungen
- Überwachungs- und Kontrollaufgaben in allen Brandschutzangelegenheiten u. a. Einhaltung von Vorschriften, Begehung der Liegenschaften, Erfassung und Bewertung von Gefahren, Prüfung und Wartung von brandschutztechnischen Einrichtungen
- Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr, genehmigenden Behörden und Versicherungen
- Dokumentation sowie Berichtswesen aller Brandschutzmaßnahmen
- Planung, Organisation und Durchführung von Brandschutzinformationen, Unterweisungen, Aus- und Fortbildung von Mitarbeitenden sowie Räumungs- und Evakuierungsübungen
- Aufbau und Pflege eines Brandschutzhelfer-Netzwerkes

Änderungen / Ergänzungen des Aufgabengebietes sind möglich.

Wir bieten Ihnen:

- ein sehr abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet mit Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum in einem motivierten Team
- eine unbefristete Beschäftigung als tariflich Beschäftigte*r bzw. im Beamtenverhältnis mit bis zu 39 bzw. 41 Stunden wöchentlich
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der gleitenden Arbeitszeit

- eine tarifgerechte bzw. leistungsgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 9 a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. bis zur Besoldungsgruppe A 9 SHBesG
- einen sicheren und wirtschaftsunabhängigen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Angebote im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Möglichkeiten zum Arbeiten im HomeOffice
- moderne Büroausstattung
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Fortbildung

Sie bringen mit:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung (vorzugsweise in einem technischen, feuerwehrtechnischen bzw. handwerklichen Beruf)
- oder**
- eine vergleichbare Qualifikation

Ferner werden erwartet:

- Qualifikation zum Brandschutzbeauftragten bzw. die Bereitschaft, die Qualifikation im Rahmen eines Lehrgangsbesuchs zu erlangen
- technisches Verständnis, insbesondere in Bezug auf Brandgefahren
- Kontakt- und Konfliktfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- hohe Zuverlässigkeit sowie selbständiges und verantwortliches Handeln
- gute Kenntnisse im Umgang mit den MS Office-Standardprogrammen

Darüber hinaus wünschen wir uns:

- mehrjährige Erfahrungen (beruflich oder ehrenamtlich) im Bereich ‚Brandschutz‘

Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte und Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Zudem ist die Stadt Schleswig bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen den verschiedengeschlechtlichen Beschäftigten zu erreichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Allgemeine Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Ihnen unser Leiter des Fachdienstes Personal, Herr Thede (f.thede@schleswig.de) unter Tel. 04621/814-111. Haben Sie konkrete Fragen zum Aufgabengebiet, steht Ihnen die Leiterin des Fachdienstes Ordnung und Bürgerangelegenheiten, Frau Hofbauer-Raup (c.hofbauer-raup@schleswig.de) unter Tel. 04621/814-320, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens zum 5. Dezember 2024 über das Online-Bewerbungsportal auf der Homepage der Stadt Schleswig unter www.schleswig.de (Suchbegriff: Karriere & Stellenangebote) ein.

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. Schriftlich oder per E-Mail eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt sowie aus Kostengründen auch nicht zurückgeschickt und nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet.

Nach Einreichung der Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über das Online-Bewerbungsportal eine Bestätigung, dass Ihre Bewerbung eingegangen ist. Eine gesonderte schriftliche Eingangsbestätigung erfolgt nicht.